

NOV-Mitteilungen

Nr. 50

2/2023



August 2023



Liebe NOVler*innen,

mit oder ohne Gendersternchen, das habe ich mich bei der Zusammenstellung der NOV-Mitteilungen in der letzten Zeit häufig gefragt. Ein wenig befremdlich und skuril finde ich diese sprachlichen Verrenkungen schon. Man ist ja auch nicht mehr in seinem Jugendkleid und da hat man halt so seine Gewohnheiten. Aber manchmal ist es ja auch ganz lustig.....

Als ich anfang mich ernsthafter mit Vogelbeobachtung und Ornithologie auseinanderzusetzen, war ich zutiefst irritiert wie gering der Frauenanteil auf diesem Gebiet war. Da ich beruflich aus einem naturwissenschaftlich-technischen Umfeld kam, war ich Männerüberschuß gewohnt, aber die „Orniszene“ toppte doch alles. Meinen Kollegen habe ich oft halb im Scherz gesagt, dass die Ornithologie die letzte „Männer-Hochburg“ sei.

Verstehen konnte ich den Frauenmangel unter Vogelbeobachtern zunächst gar nicht recht, Naturbeobachtung schien mir doch ein zutiefst menschliches, geschlechtsunabhängiges Bedürfnis zu sein. Da ich neugierig bin, habe ich ein bisschen gelesen* und mir dann so meinen eignen Reim drauf gemacht.

* Literatur - Leider nur auf Englisch (kann auf Anfrage gern zugeschickt werden):

Moore, R. L., D. Scott, A. Moore (2008) Gender-based differences in birdwatchers' participation and commitment. Hum. Dimens. Wildl. 13: 89–101. - <https://www.tandfonline.com/doi/abs/10.1080/10871200701882525>

Cooper, C. B., J.A. Smith (2010) Gender patterns in bird-related recreation in the USA and UK. Ecol. Soc. 15: 4 - <https://www.jstor.org/stable/26268198>

Lee, S., K. McMahan, D. Scott (2015) The gendered nature of serious birdwatching. Hum. Dimens. Wildl. 20: 47–64. - <https://www.tandfonline.com/doi/abs/10.1080/10871209.2015.956375>

Dies auch auf Deutsch:

<https://www.riffreporter.de/de/umwelt/voegel-beobachten-frauen-maenner-unterschiede-silke-hartmann-voegelguckerin>

Inzwischen hat sich viel getan und immer mehr Frauen sind nun auch in der Orniwelt unterwegs. Das macht sich auch in unserem Programm für die diesjährige Jahrestagung in Bremen bemerkbar: Nachdem wir das Programm fertig hatten, fiel uns auf, dass die Geschlechter bei den Vorträgen gleichverteilt waren. Hatten wir gar nicht geplant, hat sich so ergeben. Finden wir richtig klasse!!!

Nun freuen wir uns darauf, Euch zahlreich in Bremen begrüßen zu dürfen. Es gibt Vorträge zur niedersächsischen Vogelwelt und dem Biodiversitätsrückgang, satellitentelemetrierte Uferschnepfen, Informationen zum MsB-Modul Kleineulen und Spechte, sowie die Ergebnisse der letztjährigen Rohrsängerkartierung. Weiterhin gibts Infos zur artgerechten Wohngebäudesanierung, zur Habitatnutzung der Feldlerche, zum Einsatz von Bioakustik bei Bekassinen, einen Abendvortrag zum Wiesenvogelschutz in Bremen, und wieder ein Quiz und einen Ausflug. Näheres zu Ablauf und Programm der Tagung findet Ihr auf den folgenden Seiten. Neu ist das Angebot „Bed-and-Birder“, das jüngeren Ornithologinnen und Ornithologen die Teilnahme an der Tagung kostengünstig ermöglichen soll.

...wir gehen nach Bremen, etwas Besseres als die NOV finden wir sonst nirgendwo...

Herzliche Grüße und

AUF NACH BREMEN!

U. Rinas

Für den Vorstand,
Ursula Rinas, Schriftführerin



AUF NACH BREMEN – DIE NOV-TAGUNG 2023

49. Jahrestagung vom 09./10.09. in Bremen

Alle Mitglieder der NOV und auch Gäste sind herzlich zu unserer diesjährigen Jahrestagung im Bundesland Bremen eingeladen!

Veranstaltungsort: GW 1 Hörsaal Gebäude, Universitätsallee (Gebäude hat keine Hausnummer, liegt gegenüber dem Universum) 28359 Bremen

Programm Samstag, 09.09.2023

09:00 Uhr Öffnung Tagungsbüro

10:00 Uhr Begrüßungen

- Thomas Brandt/Till Jonas Linke, 1./2. Vorsitzender (NOV)
- Martin Rode, Geschäftsführer BUND-Landesverband Bremen
- NN, UmweltsenatorIn Land Bremen

1. Vortragsblock (Moderation: Thomas Brandt)

10:30 Uhr Stummer Frühling live und in Farbe? Entwicklungen in der Vogelwelt Niedersachsens vor dem Hintergrund der weltweiten Biodiversitätskrise
Thorsten Krüger, Staatliche Vogelschutzwarte NLWKN

11:30 Uhr Sechs Jahre Datenflut - Satellitentelemetrierte Uferschnepfen im Rahmen des Integrierten LIFE-Projektes „GrassBirdHabitats“
Christopher Marlow, Projektteam LIFE GrassBird Habitats, Staatliche Vogelschutzwarte NLWKN

12:00-13:30 Uhr **Mittagspause** (GW1, Foyer und Seminarräume)
Teilnahme/Auswahl Mittagessen bitte bei Anmeldung angeben

2. Vortragsblock (Moderation: Ursula Rinas)

13:30 Uhr Vorstellung der MsB-Module Kleineulen und Spechte
Caren Pertl, Dachverband Deutscher Avifaunisten

14:00 Uhr Ergebnisse der landesweiten Rohrsänger-Erfassung
2022
*Till Jonas Linke, Moritz Otten, Tasso Schikore & Bela
Bartsch, BIOS Gutachten, Osterholz-Scharmbeck*

14:30-15:15 Uhr **Kaffeepause**

Vorstellung ornithologisch aktiver Gruppen in
Niedersachsen (Seminarräume, 1. OG): NLWKN,
Avison Braunschweig, NOV, OAG/BUND Bremen

**Ein Bücherstand von Christ Media Natur ist während
der Tagung geöffnet (Foyer, 1. OG)**

3. Vortragsblock (Moderation: Jonas Wobker)

15:15 Uhr Artenschutzgerechte Sanierung von Wohngebäuden
- Erfahrungen und Ergebnisse aus acht Jahren Praxis
in Bremen

Siecke Martin, BUND Landesverband Bremen

15:45 Uhr Habitatnutzung der Feldlerche während der
Brutsaison in der Agrarlandschaft um Göttingen

Ulrike Gudd, Universität Göttingen

16:15 Uhr Bioakustik & Bekassinen – Rückschlüsse auf das
Brutgeschehen?

Hanna Konrad, Bremen

17:00-18:00 Ordentliche Mitgliederversammlung (Hörsaal)

- 1) Begrüßung
- 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3) Protokoll der Mitgliederversammlung 2022
- 4) Bericht des Vorstandes
- 5) Kassenbericht 2022
- 6) Kassenprüfungsbericht 2022
- 7) Entlastung des Vorstandes
- 8) Festlegung des Jahresbeitrages
- 9) Bestätigung der Beisitzer*innen
- 10 Landesweite Erfassungen 2024 (gemeinsam mit Vogelschutzwarte)
- 11) Verschiedenes

18:00-19:45 Uhr Abendessen

Abendessen: Café Unique (Enrique-Schmidt-Str. 7, 28359 Bremen), ca. 15 min Fußweg von der Tagung (GW1) - Teilnahme bitte bei Anmeldung unbedingt angeben

Abendprogramm (Moderation: Jonas Linke)

20:00 Uhr Mystery Birds – Vogelquiz

20:30 Uhr Abendvortrag: Wiesenvogelschutz in Bremen
Arno Schoppenhorst, Ökologis Bremen.

21:30 Uhr Auflösung Quiz mit tollen Preisen

Exkursion am Sonntag, 10. September 2023

8:00 -14:00 Uhr: Luneplate – das nördlichste Bremer Vogelschutzgebiet (BUND Bremen)

Abfahrt um 08:00 Uhr vor dem GW1 Hörsaal (Parkbucht), Selbstverpflegung.

Auf der Jahrestagung der NOV und der Exkursion am Sonntag werden zur Dokumentation auch Foto- und Filmaufnahmen angefertigt. Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie Ihr Einverständnis mit einer eventuellen Veröffentlichung dieser Aufnahmen.

Weitere Infos zur Tagung und Mitgliederversammlung

Für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung ist eine Anmeldung bis zum 20. August 2023 erforderlich. Die Teilnahme an der Tagung ist auch für Gäste offen; den Beitrag für die Tagung inkl. Getränke (Kaffee & Mineralwasser) von 10 EUR, zusätzlich mit Mittagessen (20 EUR) oder auch inkl. Abendessen (30 EUR) bitte bei der Registrierung ab 9:00 Uhr vor Ort mit möglichst abgezähltem Bargeld begleichen.

Mittagessen: Kartoffeleintopf oder Currycremesuppe (vegetarisch)

Abendessen: Buffet (Café Unique)



Anmeldung zur Tagung bitte formlos bis zum 20. August 2023 per Email an Jonas Wobker (jonas.wobker@ornithologie-niedersachsen.de) oder per Post an Thomas Brandt (Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer (ÖSSM e.V.) Hagenburger Str. 16, 31547 Rehburg-Loccum). Für unsere Planung, bitte **verbindlich** angeben, **ob Teilnahme am Mittagessen (mit Fleisch oder vegetarisch), Abendessen und an der Exkursion** am 10.09.2023 erwünscht ist.

Name, Vorname	Mittagessen Kartoffel oder Curry	Abendessen	Exkursion

Bed-and-Birder: Zur Vermittlung privater Unterbringung bei Bremer Ornitholog:innen bitte eine Mail mit Angaben zu Anzahl der benötigten Schlafplätze und Alter an Till Jonas Linke (jonas.linke@ornithologie-niedersachsen.de), der dann weitervermittelt.

Auf nach Bremen! auf zur Luneplate!

Am Sonntag, den 10. September geht's morgens zur Luneplate, einer ehemaligen Weserinsel, die jedoch schon Anfang der 20er Jahre des vorigen Jahrhunderts durch Deichbau ihren Inselstatus verlor. Erst 2015 wurde sie als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Bis Anfang der Jahrtausendwende fand auf der Luneplate vorwiegend landwirtschaftliche Nutzung statt. Im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen aufgrund des Baus von Containerterminals wurde die Luneplate wiedervernässt. Die nun dort gehaltenen Wasserbüffel und Gallo-way Rinder dienen inzwischen ausschließlich der Landschaftspflege. Die Luneplate ist mit 14 Quadratkilometern das größte Naturschutzgebiet im Bundesland Bremen und ein großer Teil ist als EU-Vogelschutzgebiet „Luneplate“ ausgewiesen.

Das Gebiet ist von herausragender Bedeutung als Rastgebiet für nordische Gänse, Schwäne und Limikolen sowie als Brutgebiet für Röhricht bewohnende Vogelarten. Im September ist dort laut *ornitho.de* von Bartmeise, Sichelstrandläufer bis Löffler so einiges an Arten möglich. Wir sind gespannt!



Blick vom Aussichtsturm auf wiedervernässte Flächen (August 2017). Foto aus Wikipedia.ob wir die Flächen wohl so grün antreffen?????

Protokoll der Ordentlichen Mitgliederversammlung 03.09.2022, 17:00-18:00 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen, Hannover

An der Mitgliederversammlung nehmen 61 Mitglieder und 2 Gäste teil.

1 und 2) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Thomas Brandt, der Vorsitzende der NOV, eröffnet die Mitgliederversammlung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3) Protokoll der Mitgliederversammlung 2021 (NOV-Mitt. 48 August 2020)

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung 2021 wird mit 2 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen angenommen.

4) Bericht des Vorstandes

Thomas Brandt berichtet über den aktuellen Status in der NOV und über zukünftige Aktivitäten.

Personell setzt sich die NOV derzeit wie folgt zusammen:

- Vorstand: Thomas Brandt (Vorsitzender), Till Jonas Linke (2. Vorsitzender), Jonas Wobker (Schatzmeister), Ursula Rinas (Schriftführerin)
- (Vorgeschlagene) Beisitzer: Henning Kunze (Avifaun. Kommission Nieders. und Bremen [AKNB]), Jürgen Ludwig (Ornitho.de), Michael Müller (Internetseite), Dr. Markus Nipkow (Vogelschutzwarte im NLWKN), Frank-Ulrich Schmidt (Bibliothek, Archiv, Vogelwelt in Niedersachsen), Peter Südbeck (Nationalpark) und Lars Wellmann (Schriftführer Vogelkd. Ber. Niedersachs.), NN (Tagungsbeauftragter)
- Vogelkundliche Berichte aus Niedersachsen (VBN): Lars Wellmann (Schriftleitung), Jann Wübbenhorst (Schriftleitung), Axel Degen, Maria Huber, Jürgen Ludwig, Stefan Pfützke, Gundolf Reichert
- Mitgliederentwicklung:
 - Steigend: aktuell 918 Mitglieder (incl. 52 Zeitschriften-Tauschpartner)
 - Derzeit gibt es für Neumitglieder als „Begrüßungsgeschenk“ den Brutvogelatlas oder 2 Hefte der VBN und anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der NOV das „Falke-Themenheft“ September 2022 über die Vogelwelt Niedersachsens
- NOV-Bibliothek in Göttingen (betreut durch Frank-Ulrich Schmidt)

- Präsenz-Bibliothek: „Ornithologische Spezialsammlung NOV“ betrieben durch die NOV und die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen (SUB)
- Eingestellt sind derzeit 2.174 Monografien und 173 Zeitschriften (davon 49 im Tausch).
- Archiv der NOV im Landesmuseum in Hannover
 - Beinhaltet Unterlagen der NOV (Korrespondenz, Unterlagen zur Avifauna) und kann nach Terminvereinbarung mit Frank-Ulrich Schmidt eingesehen werden.
- Zeitschriften und Informationen von der NOV
 - Vogelkundliche Berichte Niedersachsen (VBN; Lars Wellmann): im Juni 2022 ist das Themenheft über See- und Fischadler erschienen (Band 48 Heft 2).
 - Faltblatt „Vogelwelt in Niedersachsen“ (Frank-Ulrich Schmidt & Knut Sandkühler, Vogelschutzswarte im NLWKN), jährlich, 2022 im 7. Jahrgang erschienen
 - NOV-Mitteilungen (Ursula Rinas), Mitteilungsblatt der NOV für Mitglieder, zunehmend digitaler Versand
 - Falke-Heft: Als Sonderaktion im Rahmen des 50-jährigen NOV-Jubiläums gab es auf der Tagung in Hannover für alle anwesenden NOV-Mitglieder ein kostenloses Exemplar des Septemberheftes 2022 über die Vogelwelt Niedersachsens. Alle anderen NOV-Mitglieder erhalten das Heft auf dem Postwege.
 - Internetseite der NOV (Michael Müller), weitere Überarbeitung in Planung
- Finanzielle Förderung durch die NOV
 - AKNB in der NOV
 - European Breeding Bird Atlas EBBA II
 - DDA (1,5 €/Mitglied/Jahr)
 - Ornitho (2.000.-€/Jahr)
 - NOV-Förderpreis (2022 an Friedemann Arndt); nächste Vergabe in 2025
- Langfristige Vorhaben (2022 ff)
 - Mitgliederentwicklung: Ziel „1.000“ Mitglieder. Verstärkte Mitgliederwerbung bei jungen Leuten (z.B. an Hochschulen) und erhöhte Präsenz in den Sozialen Medien.
 - Avifaunistisches Großprojekt: Neuauflage der Avifauna „Die Vögel Niedersachsens und des Landes Bremen“ (?) oder „Wintervogelatlas“ (?). Konzept und Zusammenarbeit mit der Vogelschutzswarte sind zu klären. Mitgliederbefragung hierzu erfolgt. Projekt für mind. 10 Jahre.

5) Kassenbericht 2021

- Der Kassenbericht 2021 wird von Jonas Wobker, dem Schatzmeister der NOV, vorgestellt. Die Einnahmen betragen im Jahr 2021 32.935,88 € (inkl. Rückerstattungen), die Ausgaben 28.248,88 €. Die Kasse wurde 2021 weitgehend noch vom ehemaligen Schatzmeister Gerd Hasse geführt.

6) Kassenprüfungsbericht 2021

- Frank Hessing, als einer der beiden Kassenprüfer, berichtet über die Kassenprüfung 2021: Am 19.07.22 trafen sich Benni Reiff und Frank Hessing als Kassenprüfer mit Gerd Hasse (Schatzmeister 2021) und Jonas Wobker (Schatzmeister ab 2022) in Wunstorf. Von Gerd Hasse wurden der Kassenbericht und alle Buchungsunterlagen vollständig vorgelegt. Jede einzelne Buchung wurde von Herrn Hasse durchnummeriert, so dass sie in den Buchungsunterlagen vollständig nachvollziehbar war. Bei Buchungen von mehreren Einzelsummen (z. B. Abrechnungen von Auslagen, Fahrtkosten usw. von Vorstandsmitgliedern) waren die Belege zusammengeheftet und so der gesamte Überweisungsbetrag belegt. Die Einzelbeträge und die Summen des Kassenberichtes bei den Einnahmen und Ausgaben wurden geprüft. Die Einzelbuchungen wurden stichprobenartig geprüft. Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Buchführung vollständig nachvollziehbar belegt ist. Es wurden keine Differenzen festgestellt.

7) Entlastung des Vorstandes

- Frank Hessing beantragt die Entlastung des Vorstandes. Dieser wird mit 4 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen entlastet.

8) Festlegung des Jahresbeitrages

- Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag bei 30,00 Euro für ordentliche Mitglieder bzw. bei 10,00 Euro für Studenten zu belassen. Dieser Vorschlag wird mit 2 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen angenommen.

9) Satzungsänderungen

- Die geplanten Änderungen in der Satzung wurden in den letzten NOV-Mitteilungen (48 - 02/2022) mit der Einladung zur Mitgliederversammlung angekündigt und erläutert, auf der Mitgliederversammlung 2022 vorgelesen, für alle Teilnehmer gut sichtbar auf Leinwand projiziert, erläutert und die Vorschläge einzeln zur Abstimmung gestellt.

1. Vorschlag zu § 1 Absatz 2

§ 1 Name und Sitz, Geschäftsjahr

- (1) Der Name des Vereins ist „Niedersächsische Ornithologische Vereinigung e.V.“.
- (2) Er hat seinen Sitz in Pollhagen Goslar und ist in das Vereinsregister eingetragen.
- (3) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Der Vorschlag zur Satzungsänderung wird einstimmig (ohne Enthaltungen und Gegenstimmen) angenommen.

2. Vorschlag zu §7 Absatz 1 und 2

§ 7 Vorstand

(1) Der Vorstand besteht aus:

- a) der/dem 1. Vorsitzenden
- b) der/dem 2. Vorsitzenden
- c) der/dem Schriftführer/in
- d) der/dem Schatzmeister/in
- e) sowie bis zu acht ~~drei~~ Beisitzern.

Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind nur die Vorstandsmitglieder a-d. Die Beisitzer werden vom Vorstand ernannt und der Mitgliederversammlung zur Bestätigung vorgeschlagen. Die Beisitzer sind rein beratend tätig und besitzen keine Stimmberechtigung bei Vorstandsentscheidungen.

Der Vorschlag wird einstimmig (ohne Enthaltungen und Gegenstimmen) angenommen.

(2) Die Vorstandsmitglieder nach a-d ~~Der/die Vorsitzende oder der/die 2. Vorsitzende~~ vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich nach außen. Jeder/jede von ihnen ist alleinvertretungsberechtigt. ~~Im Innenverhältnis wird der/die 2. Vorsitzende jedoch nur bei Verhinderung der/des Vorsitzenden zu einem Tätig werden ermächtigt.~~

Der Vorschlag wird einstimmig (ohne Enthaltungen und Gegenstimmen) angenommen.

3. Vorschlag zu §7 Absatz 4

(4) Der/die Schatzmeister/in verwaltet die Vereinskasse und führt Buch über Einnahmen und Ausgaben. Zahlungsanweisungen bedürfen seiner/ihrer

Unterschrift oder die des/der ersten oder zweiten Vorsitzenden bzw. des Schriftführers/der Schriftführerin.

Der Vorschlag wird einstimmig (ohne Enthaltungen und Gegenstimmen) angenommen.

4. Vorschlag zu §7 Absatz 6

6) Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit in Vorstandssitzungen oder durch briefliche Vereinbarung. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens ~~drei~~ vier Vorstandsmitglieder anwesend sind. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des/der Vorsitzenden.

Der Vorschlag zur Satzungsänderung wird einstimmig angenommen.

Somit wurden alle Satzungsänderungen mit der erforderlichen $\frac{3}{4}$ Mehrheit (gemäß § 13 der Satzung) der erschienenen Mitglieder genehmigt.

10) Bestätigung der Beisitzer

- Die vom Vorstand vorgeschlagenen Beisitzer (siehe Bericht des Vorstandes) werden mit 2 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen bestätigt.

11) Landesweite Erfassungen 2023 (Staatliche Vogelschutzwarte)

- Markus Nipkow berichtet zunächst über die weitgehend abgeschlossenen Erfassungen von Rohrschwirl und Drosselrohrsänger in 2022. Bei beiden Arten zeichnen sich positive Bestandsentwicklungen ab.
- Für die Erfassungen in 2023 werden Grauspecht, Großer Brachvogel und Wachtelkönig vorgeschlagen.
- Aus dem Auditorium wird der Wunsch geäußert, bei der Brutvogelerfassung mehr Vorlaufzeit einzuplanen.

12) Verschiedenes

- Die nächste NOV-Jahrestagung wird voraussichtlich am 2.9.2023 in Bremen stattfinden.

Ende der Mitgliederversammlung 18:00 Uhr

Braunschweig, 23.11.2022
Ursula Rinas (Schriftführerin)
Thomas Brandt (1. Vorsitzender)

ERFASSUNG VON KLEINEULEN UND SPECHTEN IN NIEDERSACHSEN – MITKARTIERER:INNEN GESUCHT!

„Es gibt keine dummen Fragen, nur Dumme, die nicht fragen“ (A. Maggauer-Kirsche)

Das sagte auch häufig Herwig Zang. Und wir haben viele Fragen! Wie steht es um Raufuß- und Sperlingskauz, Grau-, Schwarz-, Mittel- und Kleinspecht in Niedersachsen? Sind die Informationen aus den (z.T. schon länger zurückliegenden) landesweiten Kartierungen oder dem Brutvogelatlas 2014 noch aktuell? Entwickeln sich Bestände positiv, negativ oder bleiben stabil?

Eine mögliche Antwort für diese Fragen sind die Module für Spechte und Kleineulen im Rahmen des bundesweiten Monitorings seltener Brutvögel (MsB). Das auf Bundesebene vom Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA) koordinierte MsB wird seit 2017 sukzessive modular aufgebaut, d.h. man beschäftigt sich in einem Modul mit einer Art (z.B. Graureiher), einer Artengruppe (z.B. Spechte) oder einem bestimmten Lebensraum (z.B. Binnengewässer). Das macht die Sache deutlich überschaubarer und ermöglicht die gezielte Mitarbeit je nach Interessen, vorkommenden Arten und verfügbarem Zeitkontingent. Das Ziel der MsB-Module ist nicht eine Gesamtbestandserfassung, sondern es soll über stark standardisierte Methoden und langfristige, jährliche Bearbeitung die Grundlage für Trendberechnungen liefern. Dadurch ist der Erfassungsaufwand deutlich geringer als bei „klassischen“ Revierkartierungen.

Mittelspecht (M).

Foto. M. Steinmann

Das Spechte-Modul existiert bereits seit 2020 und in Niedersachsen sind wir aktuell (Stand April 2023) bei 66 gemeldeten Routen, wobei



manche davon leider noch eine:n Bearbeiter:in suchen. Ein Blick auf die Karte verrät – da geht noch was! Wer also noch Zeit und Lust hat, insgesamt zwei Begehungen von Februar bis April auf einer Routenlänge von ca. 1.200 – 6.000 m durchzuführen, um die Datenlage für Klein-, Mittel-, Grau- und Schwarzspecht zu verbessern – herzlich gerne! Im Prinzip gehören zum Artenspektrum für dieses Modul auch noch Dreizehen- und Weißrückenspecht, aber da haben wir in Niedersachsen (noch) schlechte Karten. Je nach Wald kommen nur manche der Zielarten vor, es ist daher auch möglich, die Erfassungen beispielsweise auf Grau- und Schwarzspecht zu beschränken. So setzen wir es z. B. auch in den Harzer Hochlagen um, das wäre sonst doch zu deprimierend.

Das Kleineulen-Modul ist dieses Jahr brandneu an den Start gegangen und basiert auf den seit 2016 im Nationalpark Harz durchgeführten Eulenkartierungen. Damit konnten Niedersachsen und Sachsen-Anhalt gute Erfahrungswerte beitragen und so den nun bundesweit angewandten Standard setzen. Das Modul ging in Niedersachsen 2023 mit 16 Erfassungsrouten (alle

Nationalpark Harz) ins Rennen. Das ist natürlich ein recht einseitiges Bild und erfreulicher Weise haben nun auch schon Kartierer:innen aus anderen Landesteilen eine Beteiligung ab 2024 zugesagt. Um aber eine ausgewogenere und umfangreichere Datengrundlage aufbauen zu können, braucht es noch weitere Mitstreiter:innen!



Raufusskauz (M). Foto. C. Pertl

Auch hier beschränkt sich der Aufwand auf insgesamt zwei Begehungen von März bis April eines jeden Jahres, die Routen sollten ca. 3-4 km lang sein, es ist also gut auch nach dem klassischen Feierabend möglich.

Die genannten Eulen- und Spechtarten sind in Niedersachsen auch häufig als wertgebende Arten in den Vogelschutzgebieten gelistet (NLWKN 2017). Deshalb sind Erfassungsrouten dort (vgl. Abb. 1) besonders wichtig, um die Datengrundlagen für Trendberechnungen in Ergänzung zu den in mehrjährigen Abständen stattfindenden, umfangreicheren Gesamtbestands-erfassungen (z.B. WÜBBENHORST et al. 2014 oder PERTL & SANDKÜHLER 2017) zu verbessern (BUSCH et al. 2020).

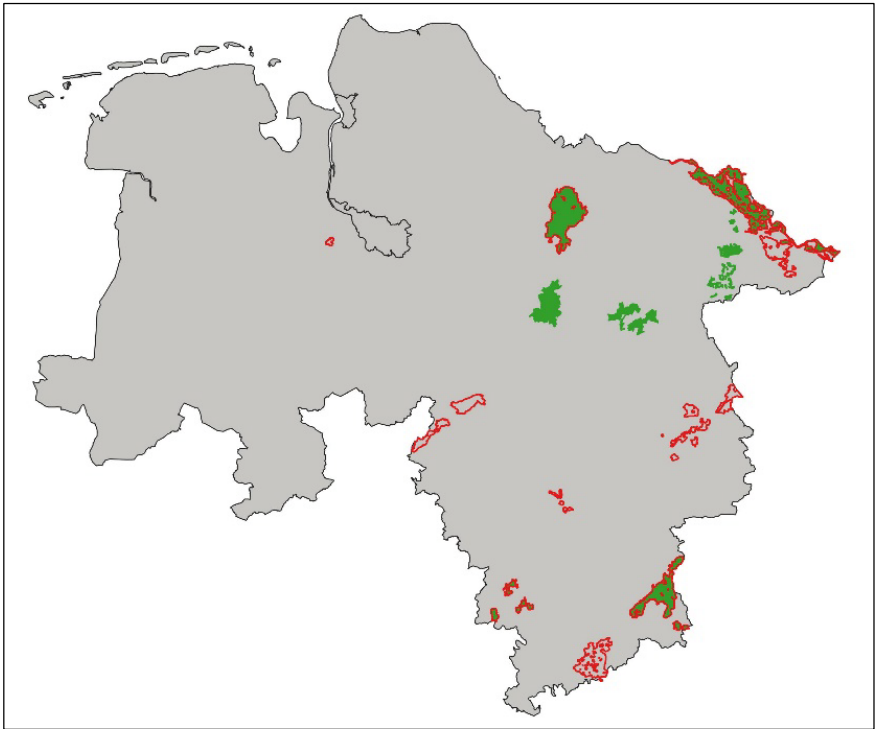


Abb. 1: Niedersächsische Vogelschutzgebiete, in denen Spechte (rot umrandet) oder Kleineulen (grün) wertgebend sind.

Wer Interesse an einer Mitarbeit bei den Specht- und Eulen-Modulen in Niedersachsen hat (hoffentlich viele!), kann sich gern über pertl@dda-web.de melden.

Caren Pertl

Relevante Links und zitierte Literatur:

BUSCH, M., FRANK, C., DRÖSCHMEISTER, R., GERLACH, B., KAMP, J. & C. SUDFELDT (2020): Erfassung von Brutvögeln in den Europäischen Vogelschutzgebieten Deutschlands – Analysen, Stand und Perspektiven *Die Vogelwelt* 140 (2020/2022): 165-182. Download verfügbar unter: <https://www.vogelwelt.com/die-vogelwelt-bd-140-4-2020/>

Informationen zum Spechte-Modul: <https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/spechte>

Informationen zum Kleineulen-Modul: <https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/kleineulen>

Informationen zum Vogelmonitoring in Schutzgebieten: <https://www.dda-web.de/monitoring/vm-s/programm>

NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSERWIRTSCHAFT, KÜSTEN- UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (2017): Wertbestimmende Vogelarten der EU-Vogelschutzgebiete. Download verfügbar unter: https://www.nlwkn.niedersachsen.de/startseite/naturschutz/natura_2000/downloads_zu_natura_2000/downloads-zu-natura-2000-46104.html#wertArtVS

PERTL, C. & SANDKÜHLER, K. (2017): Brutvögel im Niedersächsischen Harz. Erfassungen ausgewählter Arten im EU-Vogelschutzgebiet V53 „Nationalpark Harz“ 2015. Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen 4/17, 40 S. Download verfügbar unter: <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/veroeffentlichungen-naturschutz/brutvoegel-im-niedersaechsischen-harz-164052.html>

WÜBBENHORST, J., PEERENBOOM, C. & SANDKÜHLER, K. (2014): Brutvögel in der Niedersächsischen Elbtalaue. Erfassungen im EU-Vogelschutzgebiet V37 „Niedersächsische Mittelelbe“ 2005-2011. Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen 3/14, 64 S. Download verfügbar unter: <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/veroeffentlichungen-naturschutz/brutvoegel-in-der-niedersaechsischen-elbtalaue--132227.html>

IN EIGENER SACHE: NEUE SATZUNG - NEUER VEREINSSITZ

Mit der Satzungsänderung ist der Vereinssitz der NOV von Goslar nach Pollhagen (Samtgemeinde Niedernwöhren im Landkreis Schaumburg) verlegt worden - entsprechend des Wohnsitzes des 1. Vorsitzenden. Auch alle anderen auf der letzten Mitgliederversammlung beschlossenen Satzungsänderungen sind eingetragen. Zuständig ist nun das Registergericht Stadthagen.

TERMINE

25.05.-15.10.2023: Sonderausstellung Moderne Vogelbilder

Die Sonderausstellung „Moderne Vogelbilder“, kurz „MoVo“, wird alle 2 Jahre vom Museum für Vogelkunde Heineanum in Halberstadt veranstaltet. Infos unter: <https://www.heineanum.de/de/satzung-1465880777/erlaeuterung-zur-movo.html>.

20.-24.09.2023: DO-G Tagung in Augsburg:

Ende September findet die Jahrestagung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft (DO-G) statt. Anmeldungen und vorläufiges Tagungsprogramm finden Sie unter www.do-g.de/veranstaltungen.

29.09.-03.10.2023: Wader Study Group Meeting auf Sylt

Die international ausgerichtete Konferenz mit neuesten Ergebnissen zur Limikolenforschung findet 2023 in Deutschland statt. Mehr Infos unter: <https://www.waderstudygroup.org/conferences/2023-sylt-germany/>.

14.-22.10.2023:

15. Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer

Vom 14. bis zum 22. Oktober 2023 dreht sich an der niedersächsischen Nordseeküste und auf den Ostfriesischen Inseln wieder alles um Zugvögel. Die Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer bieten mit über 250 Veranstaltungen eine hervorragende Gelegenheit, den Vogelzug zu erleben. Infos unter: <https://www.zugvogeltage.de/>.



AUFLÖSUNG RÄTSELVOGEL NR. 3

aus NOV-Mitteilungen Nr. 49-1/2023

Wiesenpieper sitzt auf einem Weidenpfahl,

...ganz typisch wie er da so sitzt! Wie lange noch?

Der Wiesenpieper wurde in der letzten Roten Liste der Brutvögel Niedersachsens von der Kategorie 3 „gefährdet“ in die Kategorie 2 „stark gefährdet“ hochgestuft.¹ In einigen Regionen, wie dem Tiefland Ost und dem Hügel- und Bergland sogar als vom Aussterben bedroht. Das Monitoring häufiger Brutvögel in Niedersachsen (MhB) gibt eine etwas optimistischere Aussicht und deutet auf stabile Bestände in den untersuchten Probeflächen mit einer zunächst abwärts und ab 2010 sogar leicht aufwärts zeigenden Bestandstendenz.²



Der **Rätselvogel Nr. 4** steht auf dem Goldi und trägt den Wiesenpieper beim Grußwort auf Seite 2 in diesem Heft (... mal wieder viel zu einfach...). Die Auflösung gibt's ab 1. September auf unserer Homepage (<https://www.ornithologie-niedersachsen.de/de/home>).

¹ Krüger, T. & K. Sandkühler (2022): Rote Liste der gefährdeten Brutvögel Niedersachsens und Bremens. 9. Fassung, Oktober 2021. Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 41 (2). zum download [hier](#).

² Mitschke, A. (2022): Monitoring häufiger Brutvögel in der Normallandschaft. Bestandsentwicklung häufiger Brutvögel in Niedersachsen und Bremen - Jahresbericht 2020. NLWKN.

SONSTIGES

WICHTIG: Im nächsten Jahr gibt es die NOV-Mitteilungen nur noch im Sommer als gedruckte Ausgabe. Sie werden dann gemeinsam mit dem Infofaltblatt „Vogelwelt in Niedersachsen“ zugestellt.

Meldende ohne Zugang zu elektronischem Postversand können auf Anfrage die Frühlingsausgabe und die Erfassungsunterlagen weiterhin auf dem traditionellen Postweg zugeschickt bekommen.

Die NOV-Mitteilungen stehen auch den NOVler*innen für eigene Beiträge zur Verfügung. Textvorschläge hierzu bzw. weitere Anregungen und Ideen für die NOV-Mitteilungen gerne an Ursula Rinas!!

E-Mails, Änderungen der Adressen und Bankverbindungen

Uns fehlen immer noch von vielen NOV-Mitgliedern die E-Mail-Adressen, bitte Selbige unserem Schatzmeister Jonas Wobker (jonas.wobker@ornithologie-niedersachsen.de) mitteilen. Wir wollen die Frühlingsausgabe und die Kartierbögen **aus Gründen der Ressourcenersparnis und zur Kostenreduzierung** nur noch per E-Mail versenden. Ebenso bitte Änderungen von Adressen und Bankverbindungen zeitnah an Jonas Wobker melden. Rückläufer von postalischen Zusendungen und nicht mehr gültige Bankverbindungen verschlingen wertvolle Mitgliedsbeiträge.

Schriftführerin NOV

Ursula Rinas

Königstieg 17

38118 Braunschweig

ursula.rinas@ornithologie-niedersachsen.de

Und last but not least.....

Jede noch so kleine Spende an die NOV nützt dem Vogelschutz in Niedersachsen und fließt in vielerlei Form auch wieder direkt an die Mitglieder und Freunde der NOV zurück (u.a. interessanter Lesestoff und ebensolche Tagungen). Die NOV ist als gemeinnütziger Verein steuerbegünstigt und Spenden an die NOV sowie auch der Mitgliedsbeitrag können in der Steuererklärung geltend gemacht werden. Bei dem Mitgliedsbeitrag und bei Spenden unterhalb von derzeit 300 EUR reicht auch der Bankauszug für die Steuererklärung.

Spenden bitte an die:

Niedersächsische Ornithologische Vereinigung e.V. (NOV)
Stichwort: Vogelschutz Niedersachsen
IBAN: DE40 2501 0030 0004 2083 04



Niedersächsische Ornithologische Vereinigung e.V.

Beitrittserklärung (2023)

Ich möchte die Niedersächsische Ornithologische Vereinigung e.V. unterstützen und beantrage die Aufnahme als Mitglied ab sofort.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Geburtsdatum (freiwillig): _____

E-Mail-Adresse: _____

Der Jahresbeitrag beträgt 30.- EUR bzw. 10 EUR für Schüler/Studenten/Auszubildende/Teilnehmer Freiwilligendienste (z.B. FÖJ, FSJ, BFD). Im Jahresbeitrag sind der Bezug der Zeitschrift „Vogelkundliche Berichte aus Niedersachsen“ und das Infoblatt „Vogelwelt in Niedersachsen“ enthalten.

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich die Niedersächsische Ornithologische Vereinigung e.V. widerruflich, den Jahresbeitrag von meinem Konto einzuziehen:

IBAN: _____

BIC: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte einsenden an:
NOV, c/o Thomas Brandt, Hagenburger Str. 16, 31547 Rehburg-Loccum
(E-Mail: brandt-at-ornithologie-niedersachsen.de)

Beitrittserklärung online: <https://www.ornithologie-niedersachsen.de/de/home>

Datenschutzhinweis: Wir verwenden Ihre Daten nur für Vereinszwecke, z.B. für die Zusendung der Schriften oder der Einladungen. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, außer wir sind dazu gesetzlich verpflichtet.

INHALT

GRUßWORT	S. 1
JAHRESTAGUNG 2023 IN BREMEN	S. 3
EXKURSION LUNEPLATE	S. 7
PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2022	S. 8
ERFASSUNG VON KLEINEULEN UND SPECHTEN IN NIEDERSACHSEN – MITKARTIERER:INNEN GESUCHT!	S. 13
IN EIGENER SACHE: NEUE SATZUNG - NEUER VEREINSSITZ	S. 17
TERMINE	S. 17
AUFLÖSUNG RÄTSELVOGEL NR. 3	S. 19
SONSTIGES	S. 20
MITGLIEDER - BEITRITTSERKLÄRUNG	S. 22

